

15. September

Am 15. September 1890 wird Agatha Christie geboren. Die britische Kriminalschriftstellerin erfindet Figuren wie den Privatdetektiv Hercule Poirot oder die Kriminalistin Miss Marple und wird damit weltberühmt.



Jetzt ist dein Spürsinn gefragt. In dem Text ist eine Zeitungsmeldung versteckt. Sie berichtet über einen Einbruch. Versuche die Teile, die zu dieser Meldung gehören, herauszufinden und sie in der richtigen Reihenfolge aufzuschreiben. Denk dir eine passende Überschrift aus.

In der Stadtbücherei wurde am Wochenende die Ausstellung „Sagenhafte Märchen“ eröffnet. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 35 000 Euro. Der Sieg für den SC war perfekt. Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise. Seine Pläne für die nächste Saison wollte der Showstar nicht bekannt geben. Zum näheren Tathergang wollte sich die Polizei jedoch nicht äußern. An der Verlosung beteiligten sich mehrere Vereine. Am gestrigen Abend wurde die Wohnungstür einer Villa aufgebrochen. Der Schulleiter bedankte sich bei den Helfern für ihren Einsatz. Die unbekanntenen Einbrecher entwendeten Schmuck, Bargeld und einige wertvolle Gemälde. In seiner Rede machte der Direktor seine Meinung deutlich.

Direktor Einbruch - Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise: Am gestrigen Abend wurde die Wohnungstür einer Villa aufgebrochen. Die unbekanntenen Einbrecher entwendeten Schmuck, Bargeld und einige wertvolle Gemälde. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 35 000 Euro. Zum näheren Tathergang wollte sich die Polizei jedoch nicht äußern.

15. September

Schwierige Wörter!

Du als Rechtschreibdetektiv musst nun gründliche Arbeit leisten. Wie werden die 17 Wörter korrekt geschrieben? Schreibe die Geschichte in dein Heft..

Du kannst dir aber auch einen Partner suchen und ihr diktiert euch die Geschichte abschnittsweise und schreibt im Wechsel.

Einbruch

Ein Bankräuber ist ungefähr das Letzte, was Oma sich für die ruhige Feldstraße wünschen würde. Auch gegen Daniels laute Radiomusik hat sie etwas. „Wenigstens dein Zimmerfenster muss geschlossen sein, Daniel“, sagt sie, „Herr König von nebenan ist sehr lärmempfindlich.“ Dann sagt sie Daniel gute Nacht und geht in ihr Schlafzimmer.

Ein Krachen, Splittern, Poltern reißt Daniel in der Nacht hoch. Die Lampe geht an. Oma steht barfuß in der Tür. Sie zieht Daniel in ihr Zimmer. Der weiß überhaupt nicht warum. Oma schließt die Tür ab. Von unten hören sie ein Rumpeln und Schritte von der Straße in die Küche. Schnell wählt Oma die Notrufnummer 110.

Als die Polizei sich meldet, flüstert Oma: „Einbruch! Feldstraße 5! Kommen Sie schnell!“ Dann greift sie nach Daniels Hand. Der ist aufgeregt und neugierig. Oma möchte ihn nicht am Fenster stehen lassen.

Als der Streifenwagen mit Blaulicht kommt, ruft Daniel: „Da will ich dabei sein!“ Zwei Beamte eilen ins Haus. Nun trauen Oma und Daniel sich auch nach unten. In der Küche steht ein schwankender „Einbrecher“. Es ist – Omas Nachbar Herr König! Der sagt, seine Haustür habe er aufbrechen müssen, weil sein Schlüssel nicht passt. Er verstehe überhaupt nicht, warum die Polizisten und Oma mit ihrem Enkel in seinem Haus seien.

„Mann“, ruft Daniel, „der weiß gar nicht, wo er ist!“ Als die Polizisten Herrn König ins Nachbarhaus begleiten, fragt Daniel: „Muss Herr König nun in den Knast?“

Bankräuber • geschlossen • lärmempfindlich • Krachen • Poltern • barfuß • Zimmer • schlief • Rumpeln • Notrufnummer • Feldstraße • neugierig • Blaulicht • Beamte • müssen • überhaupt • begleiten